



f

Kino am Oranienplatz

u.a. in diesem Heftchen:
~Last Night (Foto)
~War Zone
~WerAngstWolf
~British Independent
Filmfestival
~Lila Lili
~Als Mensch
zugelassen

programm
mai/juni 00

+++Do,18.5. 18:00 Last Night OmU 18:15 Lila Lili OmU 20:00 Last Night OmU 20:30 Als Mensch zugelassen OmU
 22:00 Eine pornografische Beziehung OmU 22:30 Last Night OmU **Fr,19.5.** 18:00 Last Night OmU 18:15 Lila Lili
 OmU 20:00 Last Night OmU 20:30 Als Mensch zugelassen OmU 22:00 Eine pornografische Beziehung OmU 22:30 Last
 Night OmU **Sa,20.5.** 18:00 Last Night OmU 18:15 Lila Lili OmU 20:00 Last Night OmU 20:30 Als Mensch
 zugelassen OmU 22:00 Eine pornografische Beziehung OmU 22:30 Last Night OmU **So,21.5.** 16:00 Arndy
 Wharhol's Sreentest#2 OF 18:15 Lila Lili OmU 20:00 Last Night OmU 20:30 Als Mensch zugelassen OmU 22:00 Eine
 pornografische Beziehung OmU 22:30 Last Night OmU **Mo,22.5.** 18:00 Last Night OmU 18:15 Lila Lili OmU
 20:00 Last Night OmU 20:30 Als Mensch zugelassen OmU 22:00 Eine pornografische Beziehung OmU 22:30 Last Night OmU
Di,23.5. 18:00 Last Night OmU 18:15 Lila Lili OmU 20:00 Last Night OmU 20:30 Als Mensch zugelassen OmU 22:00
 Eine pornografische Beziehung OmU 22:30 Last Night OmU **Mi,24.5.** 18:00 Last Night OmU 18:15 Lila Lili OmU
 20:00 Last Night OmU 20:30 Als Mensch zugelassen OmU 22:00 Eine pornografische Beziehung OmU 22:30 Last Night OmU
 +++Do,25.5. 18:00 Last Night OmU 18:15 Als Mensch zugelassen OmU 20:00 Last Night OmU 20:30 Football
 Shorts OF 22:00 Eine pornografische Beziehung 22:30 The Last Yellow OF **Fr,26.5.** 18:00 Last Night OmU
 18:15 Als Mensch zugelassen OmU 20:00 Last Night OmU 20:30 Hold back the Night OF 22:00 Eine pornografische
 Beziehung 22:30 Saltwater OF **Sa,27.5.** 18:00 Last Night OmU 18:15 Als Mensch zugelassen OmU 20:00
 Last Night OmU 20:30 Human Traffic OF 22:00 Eine pornografische Beziehung 22:30 The Trench OF
So,8.5. 18:00 Last Night OmU 18:15 Als Mensch zugelassen OmU 20:00 Last Night OmU 20:30 Urban Ghost Story
 OF 22:00 Eine pornografische Beziehung 22:30 Strong Language OF **Mo,9.5.** 18:00 Last Night OmU 18:15 Als
 Mensch zugelassen OmU 20:00 Last Night OmU 20:30 Resurrecting Bill OF 22:00 Eine pornografische Beziehung 22:30
 Final Cut OF **Di,30.5.** 18:00 Last Night OmU 18:15 Als Mensch zugelassen OmU 20:00 Last Night OmU 20:30
 The Scar OF 22:00 Eine pornografische Beziehung 22:30 County Kilburn OF **Mi,31.5.** 18:00 Last Night
 OmU 18:15 Als Mensch zugelassen OmU 20:00 Last Night OmU 20:30 Speak like a child OF 22:00 Eine pornografische
 Beziehung 22:15 Sneak Preview OmU **+++Do,1.6.** 18:00 Last Night OmU 18:30 The War Zone OF 20:00
 WerAngstWolf 20:30 The War Zone dF 22:00 Last Night OmU 22:30 The War Zone dF **Fr,2.6.** 18:00 Last Night
 OmU 18:30 The War Zone OF 20:00 WerAngstWolf 20:30 The War Zone dF 22:00 Last Night OmU 22:30 The War Zone
 dF **Sa,3.6.** 18:00 Last Night OmU 18:30 The War Zone OF 20:00 WerAngstWolf 20:30 The War Zone dF 22:00
 Last Night OmU 22:30 The War Zone dF **So,4.6.** 18:00 Last Night OmU 18:30 The War Zone OF 20:00 WerAngstWolf
 20:30 The War Zone dF 22:00 Last Night OmU 22:30 The War Zone dF **Mo,5.6.** 18:00 Last Night OmU 18:30 The
 War Zone OF 20:00 WerAngstWolf 20:30 The War Zone dF 22:00 Last Night OmU 22:30 The War Zone dF **Di,6.6.**
 18:00 Last Night OmU 18:30 The War Zone OF 20:00 WerAngstWolf 20:30 The War Zone dF 22:00 Last Night OmU 22:30
 The War Zone dF **Mi,7.6.** 18:00 Last Night OmU 18:30 The War Zone OF 20:00 WerAngstWolf 20:30 The War
 Zone dF 22:00 Last Night OmU 22:30 The War Zone dF **+++**(ab hier : voraussichtlich) **Do,8.6.** 18:15
 WerAngstWolf 18:30 The War Zone OF 20:00 El Valley Centro 20:30 The War Zone dF 22:00 Last Night OmU 22:30 The War
 Zone dF **Fr,9.6.** 18:15 WerAngstWolf 18:30 The War Zone OF 20:00 El Valley Centro 20:30 The War Zone dF 22:00
 Last Night OmU 22:30 The War Zone dF **Sa,10.6.** 18:15 WerAngstWolf 18:30 The War Zone OF 20:00 El Valley
 Centro 20:30 The War Zone dF 22:00 Last Night OmU 22:30 The War Zone dF **So,11.6.** 18:15 WerAngstWolf
 18:30 The War Zone OF 20:00 El Valley Centro 20:30 The War Zone dF 22:00 Last Night OmU 22:30 The War Zone dF
Mo,12.6. 18:15 WerAngstWolf 18:30 The War Zone OF 20:00 El Valley Centro 20:30 The War Zone dF 22:00 Last
 Night OmU 22:30 The War Zone dF **Di,13.6.** 18:15 WerAngstWolf 18:30 The War Zone OF 20:00 El Valley Centro
 20:30 The War Zone dF 22:00 Last Night OmU 22:30 The War Zone dF **Mi,14.6.** 18:15 WerAngstWolf 18:30 The
 War Zone OF 20:00 El Valley Centro 20:30 The War Zone dF 22:00 Last Night OmU 22:30 The War Zone dF



18.-24.5. 20:30 OmU
 25.-31.5. 18:15 OmU



18.-31.5. 22:00 OmU



18.-24.5. 18:15 OmU



18.-24.5. 18:00 (außer 21.5.),
 20:00 + 22:30 OmU
 25.-31.5. 18:00 + 20:00 OmU
 1.-7.6. 18:00 + 22:00 OmU
 (8.-14.6. 22:00 OmU)



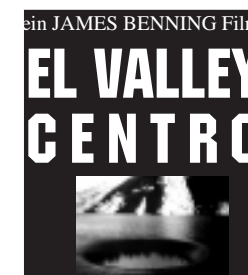
25.-31.5. 20:30, 22:30 OV



1.-7.6. 20:00
 8.-14.6. (18:15)



1.-14.6. 18:30 OV
 1.-14.6. 20:30, 22:30 dF



8.-14.6. 20:00

Andy Warhol's
 Sreentest#2
 21. Mai, 16:00 OV
 >>Spezialitäten
 Sneak-Preview
 Mi,31.Mai. 22:15
 OmU

Änderungen, vor allem in der letzten Woche (8.-14.6.) sind möglich!
 Programminformationstelefon 61403195

OmU : Originalfassung mit deutschen Untertiteln, OV : OriginalVersion dF : deutsche Fassung



----ein Film von Tim Roth----

THE WAR ZONE

Erst vor kurzem sind sie mit ihren Eltern aus London ins beschauliche Devon gezogen: der 15-jährige Tom und seine 18 Jahre alte Schwester Jessie. Rau und unwirtlich präsentiert sich diese Gegend und mittendrin immer wieder das neue Haus als eine Art Trostburg gegen die Witterung. Steilküsten und ein ewig schäumendes Meer, alles in Cinemascope. Doch nicht die Natur ist der Kriegsschauplatz, sondern die Familie.

Eines Tages entdeckt Tom durch eine zufällige Beobachtung, dass sein Vater und seine Schwester ein Verhältnis miteinander haben. Zur Rede gestellt verneint Jessie dieses Verhältnis und streitet alles ab. Tom verbeißt sich in der Vorstellung, sie sei es, die den Vater verführt und sucht verzweifelt nach Beweisen.

„War Zone“ ist das Regiedebüt von Tim Roth, uns allen als Schauspieler in Filmen wie „Pulp Fiction“ oder „Little Odessa“ bekannt. Ähnlich wie Gary Oldman, dessen Regiedebüt „Nil by Mouth“ sich ebenfalls den alltäglichen Geschichten widmet, hat sein Film so gar nichts mit den Actionfilmen, denen er als Schauspieler zur Verfügung steht, zu tun.

GB 98 99 Min.

Regie: Tim Roth

D.: Ray Winstone, Lara Belmont, Freddie Cunliffe, Tilda Swinton



----ein Film mit David Cronenberg----

LAST NIGHT

Seit Tagen wird es nicht mehr dunkel, und um Mitternacht wird die Welt untergehen. Während die meisten schon auf der großen Abschlussparty sind, irren noch ein paar Verlorene durch die Stadt auf der Suche nach demjenigen, mit dem sie das Ende erleben wollen.

„Ich wollte keinen Film über Präsidenten und Militärs machen, die die Welt retten, sondern über Leute, deren Zugriff auf Atomwaffen doch eher beschränkt ist. Leute, die sich wichtige Fragen stellen: Mit wem sollte ich zusammensein? Wohin werde ich gehen? Was möchte ich tun, wenn die Welt untergeht?“

Mein Film geht nicht um Kampf, sondern um den Umgang mit dem Desaster auf einer sehr menschlichen Ebene, ..., um kleine schützende Nischen, alltägliche Rituale, die uns gegen die flüchtige Welt schützen. In anderen Worten um Durchhalten, darum, weiterzuleben, was manchmal schon heroisch genug ist.“
(Don McKellar)

Kanada 1998, 94 Min., O.m.U.

R.: Don McKellar, D.: Don McKellar, Sandra Oh, Callum Keith Rennie, Sarah Polley, David Cronenberg



----ein Film von Klemens Klopfenstein----

WERANGSTWOLF

High-Klassik Texte, gesprochen von High-Klassik Schauspielern, sollen auf die sibyllinischen Berge prallen... (C.Klopfenstein)- und dann sieht man, was zurückkommt. Die SchauspielerInnen sind unterwegs nach Rom, zu einem imaginären Produzenten, auf verschiedenen Wegen, aber schließlich werden sie alle in einer verschneiten Hochebene landen. Sie sprechen, indem sie Passagen aus klassischen Bühnentexten rezitieren, wobei sich das Gesagte mit der Gegenwart vermischt. Die Texte kennt man, aber hier, und auch, weil der Regisseur vorwiegend mit 'Out-Takes' arbeitet, bekommen sie eine andere, persönliche Bedeutung. Ein entspannter Film, den man weder nacherzählen kann, noch sollte.

Ch/IT 1996-2000, 85 Min.
 B, R, K : Clemens Klopfenstein
 D.: Mathias Gnädinger + Charlotte Heinemann mit 'Onkel Wanja' von Anton P. Tschechow; Caroline Redl mit 'Die heilige Johanna' von G. B. Shaw; Georg Meyer-Goll + Max Rüdinger mit 'Nachtasyl' von Maxim Gorki; Anna von Gablenz, Erika Fischer, Johannes Hartmann, Norbert Muzzolini mit 'Wer hat Angst vor Virginia Woolf?' von Edward Albee; Doraine Green, Arne Nannestad mit 'Who's Afraid of Virginia Woolf?'; Bruno Ganz + Tina Engel mit 'Der gefesselte Prometheus' von Aischylos.; Stefan Kurt, Janet Haufner, Norbert Klassen mit 'Macbeth' von W. Shakespeare; Hans Dieter Jendreyko und Andreas Schulz mit 'Der Großinquisitor' von Fjodor M. Dostojewskij; Lukas Klopfenstein mit 'Das Unendliche' von Giacomo Leopardi.



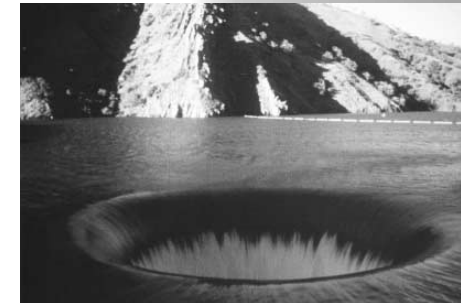
----herausragend (tip)----

EL VALLEY CENTRO

Lage: Das Great Central Valley ist das Herz Kaliforniens, seine Großfarmen, die in den Händen von Ölkonzernen und Versicherungsunternehmen sind, produzieren 25% der Agrargüter der USA. Die meisten Bewohner der kleinen Städte des Tals sind arme Landarbeiter.

Format: James Benning hat sein Porträt dieser Landschaft und ihrer Menschen aus 2,5 minütigen Episoden zusammengepuzzelt, starren und beweglichen Teilchen, die Verkehrsmittel, Arbeitende, Industrie, Gebäude und Maschinen zeigen. Dabei ist ein witziges, skuriles Fotoalbum entstanden, das die Lust am Schauen beflügelt.

USA 1999, 90 Min.
 Regie, Kamera, Schnitt, Ton:
 James Benning



----was vom letzten Programm....----

EINE PORNOGRAFISCHE BEZIEHUNG

Die Ausgangssituation ist klar umrissen. Auf Grund einer Kontaktanzeige verabreden sich eine Frau und ein Mann in einem Cafe, um ausschließlich Sex miteinander zu haben. Sie hat bereits ein Zimmer in einer gegenüberliegenden Pension gebucht und nach einem Glas Wein und ein wenig Smalltalk

geht es hinüber. Es wird noch ein zweites, drittes, ... Mal folgen. - Im pseudo-dokumentarischen Stil erzählen beide in einer Art Rückblende von ihren subjektiven Erlebnissen und Eindrücken

während dieser Zusammenkünfte. Daß es dabei um mehr als nur Sex geht, dürfte klar sein. Überhaupt, die Kamera bleibt immer im Flur zurück, wenn beide das Zimmer betreten.

Belgien, Frankreich., Luxemburg, Schweiz 1999, OmU, 80 Min., R.: Frederic Fonteyne D.: Nathalie Baye, Sergi Lopez



ALS MENSCH ZUGELASSEN

Yutaka Yoshii hat zehn Jahre im Koma gelegen, nachdem er von einem Auto angefahren worden war. Mit vierundzwanzig Jahren wacht er plötzlich auf und muß feststellen, daß seine Familie nicht mehr zusammenlebt, die Sowjetunion nicht mehr existiert und nur ein Freund seines Vaters sich um ihn kümmert. Der bietet ihm eine Art Crash-Kurs fürs Erwachsenwerden. Verwirrt und



----...auch in diesem läuft----

unglücklich über diese neue, für ihn plötzlich entstandene Situation, beschließt Yutaka, den Pony-Reithof wiederzueröffnen, den seine Familie in seiner Jugend betrieben hatte um so die Familie wieder zusammenzubringen.

NINGEN GOKAKU, Japan 1998, 109 Minuten, OmU, R.+B.: Kiyoshi Kurosawa, D.: Hidetoshi Nishijima, Koji Yakusho, Shun Sugata



LILA LILI

“Eine Frau, ein störrisches Geheimnis, ein Wesen aus einer fremden Welt. Micheline (Alexia Monduit) sondiert ihren Pariser Alltag aus einer seltsamen

Ferne, die auch mit ihrer Schwangerschaft zusammenhängt. Lila Lili ist ein ruhiges dispartes Nacheinander von Szenen

über das Leben in den Städten: mal unbarmherzig, mal zärtlich, mal grotesk. Die Filmemacherin Marie Vermillard hat als Skriptgirl für Arnaud Desplechin, Cédric Klapisch und Olivier Assayas gearbeitet.



Mit ihrem Debüt hat sie zwischen Stilwille und dokumentarischer Genauigkeit auf Anhieb einen eigenen Ton gefunden,

der auch dem Phantastischen Raum gibt.” schrieb Gregor Dotzauer anlässlich der Berlinaleaufführung im top

Frankreich 1998, 105 Min., OmU, R.: Marie Vermillard, D.: Alexia Monduit,



Geneviève Tenne, Simon Abkarian, Antoine Chappey, Verleih: Peripher

1. BRITISH INDEPENDENT FILM FESTIVAL BERLIN

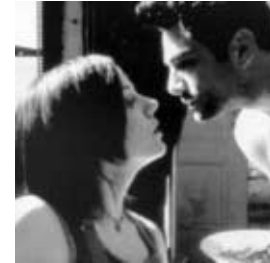
Wir zeigen, zusammen mit dem Acud-Kino und dem Kino in der Brotfabrik, 14 neue, junge, unabhängige britische Produktionen, darunter viele Deutschland- und Berlinpremierer. Die Bandbreite ist groß:

HUMAN TRAFFIC - ein Rave-Party-Drogen-Wochenend-Film um 5 Freunde, der in Großbritannien ein zahlreiches Publikum fand (27.5.) - SALTWATER - die Geschichte von einer Familie (Vater, Sohn + Tochter), ihrem Fish&Chips-Shop und übers Erwachsenwerden war schon auf er Berlinale ein Erfolg. (26.5.) - SPEAK LIKE A CHILD - nach 20 Jahren treffen sich die ehemaligen Jugendfreunde Sammy, Ruby und Billy wieder. Die Erinnerung an einen schrecklichen Vorfall kommt hoch. (31.5.) - THE SCAR - Film des Amber-Kollektivs, eine Romeo- und Julia-Geschichte mit politischem Hintergrund. (30.5.) - COUNTY KILBURN - Schwarz angefärbte Komödie, die in einem der 63 irischen Pubs in Londons Stadtteil Kilburn spielt. (30.5.) - FOOTBALL SHORTS - Kurz vor der EM bieten wir die Gelegenheit, durch Kurzfilme zum Thema, teils bissig-ironisch, teils ernsthaft, in die Fußball-Seele der Briten zu schauen. (25.5.) - FINAL CUT - Jude hat seine Freunde mit versteckter Kamera gefilmt. Jetzt ist er tot, und alle kommen zur Trauerfeier, nicht wissend, was sie erwartet. (29.5.) - STRONG LANGUAGE - Simon Rumley läßt seine Protagonisten in dokumentarischem Stil vor der Kamera ihre fiktiven- Ansichten zu Drogen, Aids, Britpop, Rassismus etc. erzählen. Ein Bild der 90er Jugendkultur entsteht. (28.5.) - HOLD BACK THE NIGHT - Road Movie durch Schottland mit Ziel Orkneys: Zwei, die sich zusammenraufen müssen und eine alte Dame im Campingbus. (26.5.) - THE LAST YELLOW - Eine tragisch-komische Geschichte über Freundschaft : Auf-schneiderisch erzählt Frank, er sei ein 'Hitman'. Der naive Kenny nimmt ihn dummerweise ernst, und engagiert ihn, um seinen Bruder zu rächen. (25.5.) - THE TRENCH: Ein Kammerstück : 48 Stunden im Schützengraben vor einer Großoffensive im 1. Weltkrieg. (27.5.) - RESURRECTING BILL - Julia lebt in einer WG in Edinburgh, hat notorischen Geldmangel und weiß eigentlich nur, was sie nicht will - bis zum Edinburgh Arts Festival. (29.5.) - URBAN GHOST STORY - Fantastisch angehauchte Geschichte in realistischem Milieu. Die 12-jährige Lizzie war nach einem Autounfall 184 Sekunden ohne Bewußtsein. Jetzt hat sie Vorahnungen, Alpträume und wird von Poltergeistern heimgesucht, was die Presse genüsslich ausschaltet. (28.5.) +++ mehr Informationen im Extra-Programmheft oder unter www.future-cinema.de



FIVE SENSES

Feinsinniger, melancholischer Reigen um fünf Menschen und ihre Abhängigkeit von Seh-, Tast-, Geschmacks-, Geruchssinn und Gehör, durch die sie



Regisseur
Jeremy Podeswa
(„Eclipse“)
charakterisiert.
Kanada 1999,
105 Min., Regie:
Jeremy Podeswa

D.: Mary-Louise Parker, Philippe Volter,
Gabrielle Rose

----ab 29.Juni----

DIE UMFANGREICHE JEAN LUC GODARD WERKSCHAU

Jean Luc Godards Filme sind inzwischen leider vollständig aus dem regulären Verleihprogramm verschwunden, und so dachten wir, es wäre schön,



wenigstens einige davon wieder zu zeigen und haben weder Kosten noch Mühe gescheut, einen Querschnitt aus der ziemlich

großen Anzahl von Godard-Filmen zusammenzustellen und ab dem 29.Juni werden sie bei uns zu sehen sein.

fsk- Kino am Oranienplatz -Segitzdamm 2 (Ecke Prinzessinnenstr.) -10969 Berlin- Tel: 6142464 - Fax: 6159185, U-Bahn: U1 Kottbusser Tor, U8 Moritzplatz - Bus: 129, 140, 141 - N8, N29, Eintritt: 11DM, Kinotag: Mo.& Di.: 9DM, 2xGeschenkgutschein: 22DM, 10er Karte: 90DM -Programminfo: 61403195, Vorbestellung: 6142464 - email: fsk-kino@snaflu.de - Internet: www.fsk-kino.de



Das fsk ist ein unabhängiges Kino. Es gehört weder einer Kette an, noch ist es staatlich gefördert. Weitere unabhängige Kinos stehen auf dem Faltplakat:

Da wir ziemlich viele europäische (oder vergleichsweise wenig amerikanische) Filme zeigen, sind wir Mitglied beim Netzwerk:

independent
cinemas.berlin



Coupon (ausschneiden und herschicken):

Bitte schickt mir das fsk Heftchen alle vier Wochen gratis nach Hause 0600

per Post an:

Four horizontal white rounded rectangular input fields for postal address details.

per e-mail Anhang (ca.500kB) an:

A horizontal white rounded rectangular input field with an '@' symbol, for an email address.

die tageszeitung

